

Gesellschaftsbericht für das Jahr 1976

Der Mitgliederstand der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg betrug am Jahresende 154 Personen. Durch Tod verloren wir die Herren Dipl.Ing. W. Herrmann, Dr. A. Laubereau und W. Herrnleben. Drei Abmeldungen und einem Ausschuß stehen 14 Anmeldungen gegenüber, für 1977 liegen bereits vier Anmeldungen vor.

Die satzungsgemäße Mitgliederversammlung fand am 21.1.1977 statt. Die Berichte des geschäftsführenden Vorstandes, des Kassiers und der Kassenprüfer wurden von 33 Mitgliedern entgegengenommen und Entlastung gewährt. Auf Antrag des Vorstandes wurde der Titel eines Ehrenvorsitzenden beitragsfrei gestellt und hervorgehoben, daß die Verleihung dieses Ehrentitels an Gymnasialprof. Dr. J. Dietz eine Auszeichnung darstellt, die der einer Ehrenmitgliedschaft nicht nur gleichkommt, sondern höher zu bewerten ist.

Die Geschäfts- und Kassenberichte legten dar, daß die bescheidenen Rücklagen durch gestiegene Saalkosten, Honorare und vor allem für die Herausgabe des 50. Jahresberichtes der Gesellschaft als Jubiläumsausgabe weiter geschrumpft sind. Der Jubiläumsbericht war mit 330 Seiten besonders umfangreich, mit Kosten von DM: 9500.— aber auch besonders teuer. Die Fertigung im Fotosatz und Offsetdruck durch die Firma Fruhauf, Bamberg, war nur möglich, da Mitglieder, Firmen, die Stadt Bamberg und die Dr.Remeis-Sternwarte insgesamt DM: 5490.— Druckkostenzuschüsse leisteten, wofür die Naturforschende Gesellschaft geziemend dankt. Im Gegensatz zur Forderung der in einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossenen naturforschenden Vereine Bayerns und Hessens zur finanziellen Unterstützung ihrer raumbezogenen Forschung durch Regionsregierungen hat der Kreistag von Oberfranken seine bislang jährliche bescheidene Förderung ersatzlos eingestellt. Es muß festgestellt werden, daß dieser Schritt eine ungeheure Gefährdung der Arbeit der traditionsreichen Vereine, insbesondere der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg bedeutet. Seit der Gründung im Jahre 1834 wird satzungsgemäß vor allem durch Veröffentlichung der Arbeiten von Mitgliedern Wissenschaftsförderung und durch Vortragsveranstaltungen Erwachsenenbildung betrieben. Auch auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes ist die Gesellschaft aktiv tätig, obwohl keinerlei Unterstützung gewährt wird.

Zur wissenschaftlichen und naturkundlichen Bildung und Information dienten 1976 elf Vorträge, zwei geologische Exkursionen, eine dendrologische Führung und die Besichtigung einer modernen Kläranlage. An den Veranstaltungen nahmen insgesamt 570 Personen teil. Diese Zahl zeigt, daß

unsere Veranstaltungen im kulturellen Leben Bambergs Berechtigung haben, nicht aber von herausragender Stellung sind. Weiterhin veranstaltete die entomologische Arbeitsgruppe in der Naturforschenden Gesellschaft eine Insektenausstellung mit der beliebten Tauschbörse.

In Zusammenarbeit mit der Staatsbibliothek Bamberg erschien auch 1976 ein Referatedienst der eingehenden Tauschliteratur in Form von Kopien der Inhaltsverzeichnisse, insbesondere deutschsprachiger Veröffentlichungen. Auch auf die Nutzungsmöglichkeit dieses Dienstes und vor allem der umfangreichen Fachliteratur bei der Staatsbibliothek sei verwiesen.

Unser Schutzgebiet in Pünzendorf wurde in seiner Entwicklung 1976 aufmerksam beobachtet. Leider fand sich noch kein Fachbiologe, der systematische Aufzeichnung mit floristisch und faunistischer Auswertung durchführt. Es ist heute allgemein bekannt, daß Pflegemaßnahmen der ehemaligen Streuwiese unerläßlich sind. Staatliche Förderung kann unser Verein nicht erwarten, da das Gebiet nur angepachtet ist. Eingeleitete Ankaufsverhandlungen wurden infolge der ungewöhnlich hohen Forderungen nicht fortgesetzt. Im zweifelsfrei schützenswerten Biotop konnten in den extrem trockenen Sommermonaten 1976 zahlreiche seltene Pflanzen in der Blüte angetroffen werden und nicht wenige Tiere suchten Schutz in dem dichten, hohen Stauden- und Weidenbewuchs. Ungewöhnlich stark war der Falterflug. Eine weitere erfolgreiche Betreuung des Schutzgebietes wird aber wesentlich von der finanziellen Entwicklung unseres Vereins abhängen, die mit Sicherheit keine Ausgaben personeller Art für anstehende Pflegearbeiten erlaubt.

Bamberg, im März 1977

Dr. Ernst Unger

VERANSTALTUNGEN

1976

16. 1. Prof. Dr. E. Ambs, Kinderklinik des Allgemeinen Krankenhauses Bamberg, Lichtbildervortrag: Wachstum und Entwicklung im Kindes- und Jugendalter im Wandel der Zeiten.
30. 1: : Jahresversammlung mit Vorstandswahl. Im Anschluß Lichtbilder- und Filmvortrag von H. Dreyer, Röttenbach: Vögel Kaliforniens.
13. 2. Prof. Dr. R. Kippenhahn, MPI für Astronomie, München, Lichtbildervortrag: Röntgensterne.
12. 3. Dr. J. Woldt, Varta-AG, Hagen, Lichtbildervortrag: Anwendungs- und Entwicklungstendenzen alkalischer Akkumulatoren.
2. 4. Prof. Dr. M. Fürst, Institut für Geowissenschaften der Universität Mainz, Hallstadt, Lichtbildervortrag: Das Zagrosgebirge und seine Salzdome.
11. 4. : Arbeitsgruppe Entomologie der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg: Insektenausstellung.
Gemeinschaftsveranstaltungen mit der Dr. Remeis-Sternwarte Bamberg, Astronomisches Institut der Universität Erlangen-Nürnberg.
26. 4. : Prof. Dr. H. Strassl, Münster: Regiomontan und die Kalenderreform.
30. 6. : Prof. Dr. J. Meurers, Wien: Regiomontan und wir.
Exkursionen und Führungen:
27. 5. Geologische Exkursion mit Gymnasialprof. Dr. M. Lang, Bamberg, in das Gebiet zwischen Muggendorf, Engelhardsberg, Schottersmühle und Behringersmühle.
11. 7. Dendrologische Führung mit Gymnasialprof. Dr. J. Dietz und Frau A. Ranzenberger, Bamberg, durch den Großschen Park in Bamberg.
19. 9. Geologische Exkursion mit Gymnasialprof. Dr. M. Lang, Bamberg, in das Gebiet zwischen Staffelstein, Unnersdorf, Banz und Lichtenfels.
15. 10. Prof. Dr. D. Müting, Heinz-Kalk-Klinik für Innere Medizin und Gastroenterologie, Bad Kissingen, Lichtbildervortrag: Zoologische und medizinische Reiseeindrücke aus Ladakh, dem Land der tibetanischen Bergklöster.

31. 10. Besichtigung der biologischen Kläranlage Bamberg unter
Führung von Herrn Amtsrat H. Schirmer.
5. 11. Dr. M. Schmidt, Abteilung für Radiologie des Allgemeinen
Krankenhauses Bamberg, Lichtbildervortrag: Einsatz von
Radionukliden in der medizinischen Diagnostik und The-
rapie.
19. 11. Dr. P. Schönfelder, Botanisches Institut der Universität
Regensburg, Lichtbildervortrag: Pflanzen am Mittelmeer.
10. 12. Prof. Dr. W. Strohmeier, Dr. Remeis-Sternwarte Bamberg,
Astronomisches Institut der Universität Erlangen-Nürnberg,
Lichtbildervortrag: 1976, ein Jahr des Gedenkens an Regio-
montan und Fraunhofer.

Die Naturforschende Gesellschaft Bamberg fördert satzungsgemäß das naturwissenschaftliche Werk ihrer Mitglieder durch Veröffentlichung in den "Berichten". Bei der Vielfalt der Arbeiten muß die Verantwortung über Inhalt und wissenschaftliche Auslegung beim Verfasser verbleiben, evt. Anfragen an den Verein können nicht beantwortet werden.

Sonderdruckanforderungen sind an den Autor zu richten.

Der Vorstand
Naturforschende Gesellschaft
B a m b e r g

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der naturforschenden Gesellschaft Bamberg](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [51](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Gesellschaftsbericht für das Jahr 1976 I-V](#)